Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 3

Illustration: [s.n.]
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

POLITFAXEN

PETER MAIWALD

Notizen.1

Politiker: Leute, die, selbst wenn sie auf dem Trockenen sitzen, immer noch alles umschiffen können.

PETER MAIWALD

Notizen.2

«Nun sind alle Mauern gefallen», sagen die Politiker und verschweigen, auf wen.

WOLFGANG REUS

Pandemie

Ein guter Politiker ist wie ein guter Zahnarzt: Er verursacht kurzfristig Schmerzen, um langfristig zu heilen.

ANDREAS FRÖHLICH

Norbert Blüm

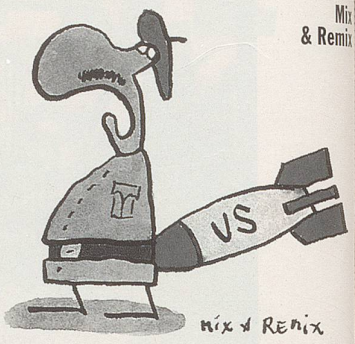
Wenn Norbert Blüm sich unverblümt statt blumenreich im Reden rühmt, dann ist er – wenn er sich bemüht – beim Bundestag ganz aufgeblüht.
Zwei Stunden später
Bei Blumenkohl und blumig' Wein lädt Blüm zum Blumen-Stelldichein, bis blümerant er statt ins G'sicht zu Kohl halt durch die Blume spricht.

GARDI HUTTER

Asyl

Hätten die Ureinwohner von Amerika damals eine so effiziente Asylbehörde gehabt wie Europa heute, hätten sie sich die Millionen von Wirtschaftsflüchtlingen aus dem Osten ersparen können.

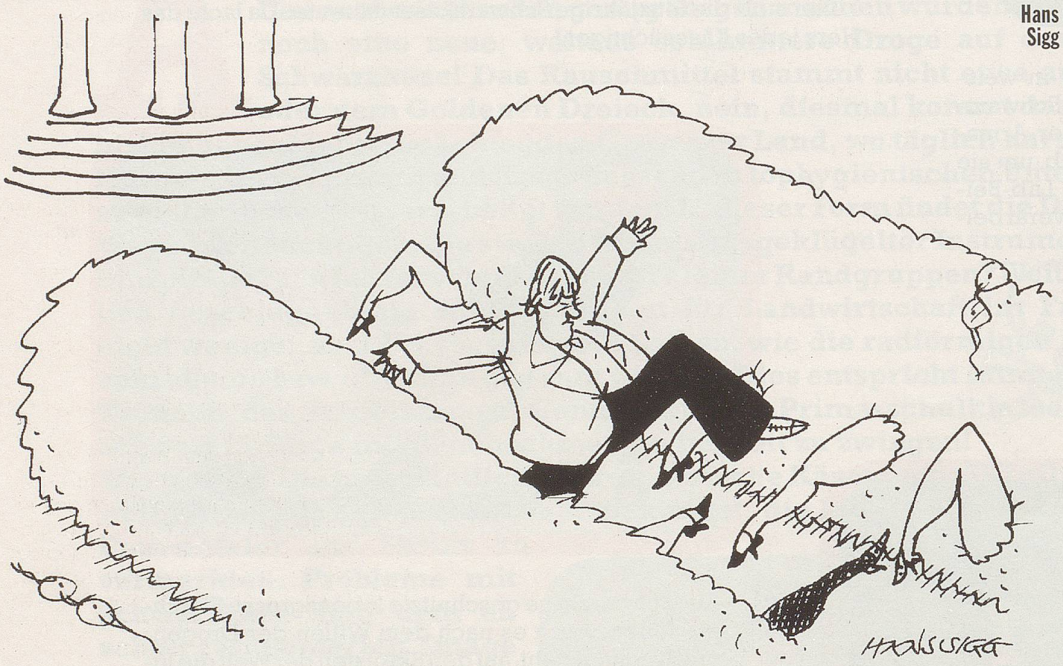
Mix & Remix



Saddam Hussein hat ein Problem!

061.264.64.88: BILL CLINTON

Hans Sigg



KAI

Splitter

Aus dem Vorentwurf des Programms zur Landtagswahl '98 von Bündnis 90/Die Grünen, Niedersachsen:
«Erst wenn Öko-Lebensmittel Spass machen und es einfach besser schmeckt, kommt der Durchfall wie in den Nachbarländern Dänemark, Österreich und der Schweiz.»

WOLFGANG REUS

Sic (!)

Der definitive Unterschied zwischen Kapitalisten und Sozialisten:
Die einen lassen das Kapital nicht zu den Arbeitern, und die anderen lassen die Arbeiter nicht zum Kapital.

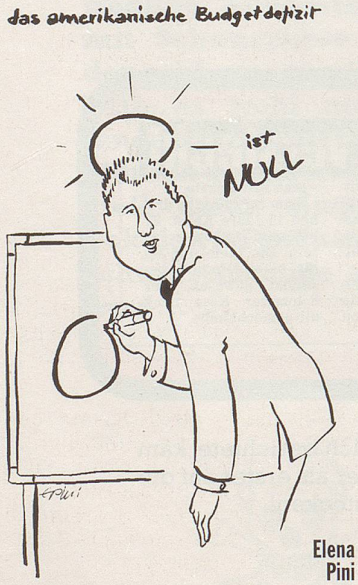
FRANK FELDMAN

Heillos erfundene Sprüche

Wir werden die Sozis so gründlich weisswaschen, dass sie, sobald sie sich dem Volk präsentieren, nicht mehr wissen, in welcher Farbe sie angetreten sind.
HANS-OLAF HENKEL, *Präsident des Bundesverbandes der deutschen Industrie*

Meine Partei, die CDU, will mich klonen lassen, um für einen Nachfolger im kommenden Jahrhundert zu sorgen. Na dann, gute Nacht!
HELMUT KOHL, *deutscher Bundeskanzler*

Jetzt hat doch dieser Chirac schon wieder vergessen, der wievielte Präsident ich bin – verflixt! Jetzt muss ich selber nachzählen.
BILL CLINTON, *Präsident der Vereinigten Staaten*



Elena Pini

Pierre Thomé Christoph Schuler

FRANK FELDMAN

Bizarre Situation

Präsident Suharto von Indonesien vergattert seine Familie, die mit horrenden Bestechungsgeldern gerafften Millionen dem Finanzministerium zurückzugeben und in einer Reise nach Mekka Bussfertigkeit zu demonstrieren.